

Wenn man als Depp dasteht bzw "Machtkampf" verliert...:-)

Beitrag von „Bolzbold“ vom 13. September 2016 22:01

Bei nicht eingestellten ADHS-Kindern kann so etwas passieren - kenne ich aus eigener Erfahrung. Diese Machtkämpfe muss man entweder mit aller Konsequenz führen, oder sie bewusst vermeiden. Wenn das nicht geht, dann können Situationen wie von Dir beschrieben eintreten.

Man muss sich sehr gut überlegen, welcher Machtkampf um jeden Preis auszufechten ist und welcher nicht. Ich habe damals dem Kind gesagt, dass wenn es im Unterricht nicht das tut, was von ihm verlangt wird, ich sofort nachmittags die Eltern anrufe. Das muss dann aber auch erfolgen. Die Eltern waren glücklicherweise kooperativ - und mein SL auch.

Im Falle des Mitteilungsheftes hätte man nicht darauf bestehen müssen sondern als Alternative eben einen Zettel nehmen können. Womöglich dachte der Junge wirklich, dass das nicht abgesprochen sei und somit gegen sein individuelles Regelsystem verstieß. Das ist nämlich auch eine Problematik von ADHS.

Du solltest Dir über die Frage, ob Du wie ein Depp rüberkamst, keine weiteren Gedanken machen. Die Kinder vergessen so etwas schnell, wenn man künftig souverän und konsequent auftritt.